

## Jahresbericht des Präsidenten 2021

Liebe Mitglieder der Pro Rigi

Das Jahr 2021 brachte der Pro Rigi viel Unerwartetes. An erster Stelle waren wir alle vom Hinschied unseres Präsidenten Urs Galliker überrascht. Infolge der Corona-Pandemie konnten einige Anlässe nicht durchgeführt werden. Die GV wurde bereits zum zweiten Mal in schriftlicher Form abgehalten. Der Vorstand traf sich zu drei Sitzungen und hat einige Projekte beraten. Die wichtigsten sind: Ausarbeiten des Fusionsvertrages zwischen Ja! Zu Regina Montium, Verein mit Sitz in Rigi-Kaltbad, Postfach 330, 6356 Rigi-Kaltbad und der Pro Rigi, interkantonale Vereinigung zum Schutz des Rigi-Gebietes, Verein mit Sitz in Rigi-Kaltbad, Postfach 420, 6356 Rigi-Kaltbad. Wir werden über den Fusionsvertrag an dieser GV abstimmen. Die Pro Rigi dankt Ursula Widmer ganz herzlich für die grosse Arbeit die sie geleistet hat. Sie wird unter dem Traktandum Fusion orientieren.

Die Pro Rigi hat Einsprache mit den Schutzverbänden Landschaftsschutzverband Vierwaldstättersee, Heimatschutz Luzern, Heimatschutz Schweiz, Pro Natura Luzern, Pro Natura Schweiz gegen den Seilbahnkorridor für den Ersatzbau der Bahnverbindung Weggis nach Rigi-Kaltbad gemacht. Die Pro Rigi ist nicht gegen den Bau einer Bahn. Der Vorstand der Pro Rigi ist der Meinung, dass zuerst das definitive Bahnprojekt vorliegen soll, bevor über eine Zonenplanänderung Seilbahnkorridor durch die Bevölkerung der Gemeinde Weggis abgestimmt werden kann. Die Rigi-Bahnen plant die bestehende Pendelbahn durch eine Ein-Seil-Gondelbahn zu ersetzen. Bei diesem Bahnprojekt würden 11 Masten zum Teil im Schutzwald gebaut. Auf der Müseralp würde ein 75 m hoher Mast entstehen. Bis heute liegen noch keine definitiven Pläne über das Ausmass der Stützen und die Erschliessung der Stützen im Schutzwald vor. Der Vorstand der Pro Rigi hat eine 3 S Bahn light vorgeschlagen. Bei einem 3 S Bahn light Projekt sind höhere Kosten zu erwarten, es braucht jedoch wie bis anhin nur drei Masten wie die heute bestehende Pendelbahn.

Der Vorstand hat entschieden die Homepage der Pro Rigi zu überarbeiten und ein neues Signet auszuarbeiten. Der Vorstand wird 2022 über die Homepage und das Logo befinden und in diesem Jahr die Homepage aufschalten. An der nächsten GV 2023 können die Mitglieder der Pro Rigi Anregungen einbringen. Die Ausgabe für die Homepage wird im Budget 2022 mit CHF 3000.00 ausgewiesen.

Die «Natu Rigi» wurde Ende 2021 aufgelöst. Die Pro Rigi erhielt eine Spende von CHF 11'167.00. die Spende wurde mündlich und schriftlich verdankt. Das Geld kann für Projekte auf der Rigi eingesetzt werden. Die Pro Rigi unterstützt den Bau von zwei Waldweihern auf Rigi-Kaltbad mit total CHF 4000.00, CHF 2000.00 als Spende und CHF 2000.00 als Unterstützung mit Beratung und Hilfe beim Bau und Anpflanzen der Weiher. Der Betrag von CHF 2000.00 wird im Budget 2022 ausgewiesen.

Massiver Rückgang der Mitgliederbeiträge 2021. 107 Mitglieder der Pro Rigi haben den Mitgliederbeitrag für 2021 nicht bezahlt. Der Vorstand beschloss die 1. Erinnerung spätestens im Juni, 2. Erinnerung spätestens im September zu versenden. Die Pro Rigi freut sich über neue Mitglieder. Machen sie in ihrer Familie, ihrem Bekannten- und Freundeskreis, bei Mitarbeitern und Arbeitskollegen auf die Mitgliedschaft in der Pro Rigi aufmerksam. Bedienen sie sich mit Anmeldeformularen die an der Generalversammlung aufliegen.

Am 29. Mai 2021 fand die Wächterexkursion auf Rigi-Kaltbad statt. Der Präsident des Vereins Luzerner Waldameisen Luzern, René Felder erzählte viel Interessantes über die Waldameisen. Die Wächtertagung Ende Oktober wurde infolge Corona Pandemie nicht durchgeführt.

Am 3. Juli 2021 wurde bereits zum dritten Mal der Sensenkurs durch Luzia und Christoph Winter organisiert. Rund ein Dutzend Mäherinnen und Mäher nahmen daran teil. Herzlichen Dank Luzia und Christoph Winter für die Organisation.

Die Pro Rigi hat mehrere Einsätze in der Chestenenweid in Weggis geleistet. Dabei wurde Farn ausgerissen um den seltenen Blumen mehr Licht zu verschaffen. Ausserdem stand eine Schulklasse aus Weggis und eine Schulklasse aus Dietwil AG im Einsatz. Allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön.

Von Mai bis August wird der Blumenpfad durch Mitglieder der Pro Rigi betreut. Der Blumenpfad von Rigi-Kaltbad über Chänzeli, Grat, Staffelhöhe bis Staffel wurde durch Luzia und Christoph Winter ausgesteckt. Der Blumenpfad von Rigi-Kaltbad über Rigi-First bis Felsenweg wurde durch Heidi Sticher und Eduardo Gassmann betreut. Dieses Jahr gingen rund 30 Blumentafeln verloren die nicht mehr gefunden wurden. Die Pro Rigi bedankt sich bei Luzia Winter, Heidi Sticher, Christoph Winter und Eduardo Gassmann für die grossartige Arbeit. Die Blumenpfade sind lehrreich und werden durch viele Rigi-Gäste bewundert und geschätzt. Sie zeigen die grosse Artenvielfalt an Pflanzen auf der Rigi auf.

In den Monaten Juni und Juli 2021 fanden jeweils 18 Botanisch-Naturkundliche Exkursionen auf der Rigi statt. Wenn man die Regentage nicht mitzählt, erreichte man eine durchschnittliche Teilnehmerzahl von 7 Teilnehmern. An Samstagen bewährte sich der Weg von Staffel zur Staffelhöhe, Grat und wurde meist beim Chänzeli abgeschlossen. An Mittwochen beim Start in Kaltbad wechselten die Leiter ab zwischen Felsenweg, Schildumrundung und Chänzeliweg mit dem botanisch sehenswerten, interessanten Mini-Friedhof bei der Kapelle. Für die hervorragende Arbeit dankt die Pro Rigi dem Exkursionsleiter Hans Urs Lütolf und den Leiterinnen und Leitern Luzia Winter, Sonja Schaffner, Esther Hospenthal, Urs Galliker, Hans Loher und Christoph Ziswiler.

Ein grosser Dank gilt allen Wächterinnen und Wächtern der Pro Rigi die der Wachtchefin Sylvia Blezinger in ihren Wachtberichten interessante Informationen lieferten.

Dieses Jahr wurde kein Wegunterhalt durch die Pro Rigi geleistet.

Öffentlichkeitsarbeit: In den Regionalzeitungen erschienen im Jahr 2021 mehrere Berichte über die Pro Rigi. Weggiser Schulklasse im Einsatz für die Blumenvielfalt. Lebensräume für die Zauneidechsen schaffen. Einjähriges Berufskraut auf Ökowieden und in Gärten. Naturkundliche Pflanzenexkursionen auf der Rigi. Wächterversammlung 2021, Waldameisen sind ein wichtiger Teil des Ökosystems im Wald. Schulklasse bekämpft Farnausbreitung. Eine vielfältige Blumenpracht auf der Rigi. Biodiversität unterstützen und fördern, Sensenmähkurs auf der Rigi.

Der Kontakt zu anderen Verbänden wie Schutzverband Vierwaldstättersee, Pro Pilatus und Schwyzer Umweltschutzrat wurde gepflegt. Es fanden 2021 keine Besprechungen mit den Korporationen, den Landbesitzer der Rigi-Alpen statt. Diese Kontakte und Aussprachen möchte der Vorstand der Pro Rigi im 2022 vermehrt durchführen.

Die Pro Rigi dankt allen Vorstandsmitgliedern für die grossartig geleistete Arbeit. Es sind dies: Präsident Urs Galliker, Kassier Klaus Thieme, Wachtchefin Sylvia Blezinger, Blumenpfad Luzia Winter, Exkursionen Hans Urs Lütolf, Rechtsberatung Ursula Widmer, Internet Heinz Leuenberger, Thomas Rieben und Aktuar und Vizepräsident Gallus Bucher.

Weggis im Februar 2022 der Vizepräsident Gallus Bucher